



Typisch FGZ: Jubel gibts meistens bei den Frauen – hier bei den Mädchen-Siegerinnen «Bandanas».

Bilder Reto Voneschen

Ideale Bedingungen beim grössten Grümpfi der Region

Vom Regen verschont blieb das diesjährige Grümpeltturnier des FC Mels. Von Freitag bis Sonntag rollte der Ball auf dem Tiergarten – 164 Mannschaften standen im Einsatz.

von Reto Voneschen

In sechs Kategorien kämpften insgesamt 164 Teams am grössten Grümpfi der Region um «Ruhm und Ehre» – und manchmal auch um Rum und Beere. Auch Wettergott Petrus spielte mit – am Freitagabend und einmal am Samstag musste das Turnier nur einmal kurz wegen heftigen Regenschauern unterbrochen werden. Ansonsten blieb es zwar bewölkt, aber trocken und nicht zu heiss.

Ideale Bedingungen für die Teilnehmenden also – und was soll man an einem solchen Tag schon Besseres

machen, als zuschauen kommen», war denn auf dem Tiergarten zu hören.

Faires Turnier

Das Turnier der Fussballer gewann das von den Melsler «Ländle-Kicker» Angelo Willi (Eschen) und Jonas Baydar (Vaduz II) angeführte Team «Saint Germain», das sich mit einem 3:0-Sieg im Supercup gegen Nichtfussballer-Sieger «Atletico Barlötig» auch das begehrte Double sicherte.

Erfreulicherweise gänzlich ohne Diskussionen oder unfaire Aktionen verliefen die Finalsplele. Das war nicht immer so. Schön, dass es auch anders geht.



Fair geht vor: Die Refs behalten die Übersicht



Typisch Grümpfi: Um Zeit zu schinden, fliegt der Ball auch mal weit neben das Tor.



Ungleicher Zweikampf: Die Quartner Sportschüler (links) verlieren gegen die Melsler FC-Junioren.



Wenig Diskussionsstoff: Nach dem Spiel ist alles vergessen.



Supercup-Sieger: Jonas Baydar führt «Saint Germain» zum vierten Titel in Serie.

UNIHOCCY

Klarer UHCS-Sieg im Schweizer Cup

Mit 16:2 hat der UHC Sarganserland am Samstag den ersten Ernstkampf der Saison in der zweiten Cuprunde gewonnen. Virtus Wohlen (3. Liga) konnte nur selten mit dem B-Ligisten mithalten. In der dritten Runde Mitte August treffen die Sarganserländer gegen Fortitudo Gossau wieder auf einen 3.-Ligisten. (rvo)

SCHNEESPORT

Zwei Wechsel im Swiss-Ski-Präsidium

Die 112. Delegiertenversammlung von Swiss-Ski in Le Châble stand im Zeichen der Neuwahl des Präsidiums. Dabei wurden der seit 2008 amtierende Präsident Urs Lehmann sowie Vizepräsident Urs Winkler und Peter Barandun für eine weitere Amtsperiode bestätigt. Als Ersatz für den nach zwölf Jahren zurückgetretenen Vizepräsidenten Jean-Philippe Rochat wurde der Walliser Claude-Alain Schmidhalter einstimmig gewählt. Als Vertreter der Interregion Mitte nimmt Bernhard Aregger, Präsident des ZSSV, anstelle von Johny Wyssmüller im höchsten Führungsgremium Einsitz. Die Interregionen West und Ost werden weiterhin von Florence Koehn und Reini Regli vertreten.

Wie in den zwei Geschäftsjahren zuvor konnte Lehmann einen kleinen Gewinn bekannt geben. Bei einem Umsatz von 48,4 Millionen Franken resultierte ein Überschuss von 110 137 Franken. Swiss-Ski verfügt über ein Verbandskapital von 2,54 Millionen Franken. (si)

UNIHOCCY

Fünf von sechs ZV-Mitgliedern bestätigt

An der 22. Delegiertenversammlung von swiss unihockey in Köniz sind am Samstag vier Zentralvorstandsmitglieder bestätigt worden. Vakant ist hingegen das Amt des Nationalliga-Präsidenten. Die vier Zentralvorstandsmitglieder Daniel Bareiss (Präsident), Markus Bürki (Chef Finanzen), Daniel Brunner (Chef Sport & Technik) und Jörg Beer (Chef Marketing) sind dabei für weitere zwei Jahre gewählt worden. Komplettiert wird das Gremium von den Präsidenten der Regional- und Nationalliga, die ebenfalls Einsitz im Zentralvorstand nehmen. Anton Britschgi (Präsident Regionaliga) wurde bereits vor der DV von der Regionalliga in seinem Amt bestätigt. Edwin Wiedmer hat als bisheriger Präsident der Nationalliga im Frühling seinen Rücktritt angekündigt und stand somit nicht zur Wiederwahl. Das Amt ist somit bis auf Weiteres vakant und wird voraussichtlich an der Nationalliga-Präsidentenkonferenz vom 3. September neu besetzt. Die DV von swiss unihockey findet alle zwei Jahre statt und umfasst die beiden Abteilungen von swiss unihockey mit 40 Klubvertretern. (pd)

Auf einen Blick

FUSSBALL

GRÜMPELTURNIER DES FC MELS

Aus den Ranglisten

Nichtfussballer: 1. Atletico Barlötig, 2. Dukas, 3. Brasilieros, 4. Pflutschgugä.

Fussballer: 1. Saint Germain, 2. United FC, 3. Schlitzwesch, 4. Jeff der braune Chef.

Sie & Er: 1. Seltä nüchtern, 2. Top, die Fette grillt, 3. Hippopotamus, 4. News.

Schüler 1: 1. Nüma Nüt, 2. Fifasquad, 3. Stargans United, 4. Mels United.

Schüler 2: 1. Galaxy Eleven, 2. Wulli Wulli, 3. Döner macht schöner, 4. Samba Kickers.

Mädchen: 1. Bandanas, 2. Rasästürmer, 3. Wieso, 4. Zickerias.

Supercup: Saint Germain.